

CH_VB 82.252 vom 18. März 1983

Bundesverwaltung, 1983-03-18, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_82.252

FR: CH_VB 82.252 du 18 mars 1983

IT: CH_VB 82.252 del 18 marzo 1983

Erwägungen

E. 18

März 1983 N 557 Schlussabstimmungen que sa liberté de croyance et de conscience est violée parce qu'il se fait immatriculer dans une université qui se proclame «université catholique». Antrag der Kommission Die Petitions- und Gewährleistungskommission beantragt, die Beschwerde von Pierre-Alain Ruffieux zurückzuweisen. Proposition de la commission La commission des pétitions et de l'examen des constitutions cantonales propose de rejeter le recours de Pierre-Alain Ruffieux. Zustimmung - Adhésion #ST# 82.059 Monte-Olimpino-Tunnel. Finanzierung Tunnel du Monte Olimpino. Financement Siehe Seite 263 hiervon - Voir page 263 ci-devant Beschluss des Ständerates vom 18. März 1983 Décision du Conseil des Etats du 18 mars 1983 Schlussabstimmung - Vote final Für Annahme des Bundesbeschlusses 153 Stimmen (Einstimmigkeit) An den Bundesrat - Au Conseil fédéral #ST# 79.086 Kernenergiehaftpflicht. Bundesgesetz Energie nucléaire. Responsabilité civile. Loi Siehe Seite 263 hiervor - Voir page 263 ci-devant Beschluss des Ständerates vom 18. März 1983 Décision du Conseil des Etats du 18 mars 1983 Schlussabstimmung - Vote final Für Annahme des Gesetzentwurfes 152 Stimmen (Einstimmigkeit) An den Bundesrat - Au Conseil fédéral #ST# 82.060 Atomgesetz. Verlängerung des Bundesbeschlusses Energie atomique. Prorogation de l'arrêté fédéral Siehe Seite 2 hiervor - Voir page 2 ci-devant Beschluss des Ständerates vom 16. März 1983 Décision du Conseil des Etats du 16 mars 1983 Schlussabstimmung - Vote final Für Annahme des Beschlussesentwurfes 149 Stimmen (Einstimmigkeit) An den Ständerat - Au Conseil des Etats 71-N #ST# 83.003 Stärkung der Wirtschaft. Massnahmen Renforcement de l'économie. Mesures Siehe Seite 488 hiervor - Voir page 488 ci-devant Beschluss des Ständerates vom 18. März 1983 Décision du Conseil des Etats du 18 mars 1983 C. Bundesbeschluss über Beiträge zur Förderung der allgemeinen wirtschaftlichen Präsenz der Schweiz auf den Exportmärkten Arrêté fédéral concernant des prestations de la Confédération destinées à promouvoir la présence économique générale de la Suisse sur les marchés d'exportation Schlussabstimmung - Vote final Für Annahme des Beschlussesentwurfes 154 Stimmen (Einstimmigkeit) E. Bundesbeschluss über die Schweizerische Verkehrszentrale Arrêté fédéral sur l'Office national suisse du tourisme Schlussabstimmung - Vote final Für Annahme des Beschlussesentwurfes 156 Stimmen Dagegen 1 Stimme An den Bundesrat - Au Conseil fédéral Präsident: Meine lieben Kolleginnen und Kollegen, schon wieder haben wir eine Session hinter uns, und schon wieder dürfen oder müssen wir feststellen, dass wir ein gerüttelt Mass an Arbeit zu leisten hatten. Obschon jedes einzelne Geschäft in angemessener, seiner Bedeutung entsprechenden Zeit erledigt werden konnte und obschon die Rednerliste jeweils auch der Bedeutung des Geschäftes und - das muss ich zugeben - der bevorstehenden Wahlen angemessen war, beherrschte erneut ein ausserordentlicher Zeitdruck das Ratsgeschehen. Selbst die überwiegend korrekte Einhaltung der Redezeiten vermochte Sessionstage von neun bis zehn Stunden Verhandlungsdauer nicht zu

verhindern. Trotz Sitzungen weit in den Abend hinein und über das Mittagessen hinaus konnten wir weder alle trak- tandierten Geschäfte erledigen noch in nützlichem Aus- mass persönliche Vorstösse behandeln. Während der Session sind die Grenzen der parlamentari- schen Inanspruchnahme nunmehr erreicht. Der Rat kann bald sein Mandat, das ihm vom Wähler aufgetragen ist, nicht mehr gehörig erfüllen. Trotz des sehr grossen Enga- gements ist die Liste der hängigen Geschäfte und die Zahl der persönlichen Vorstösse grösser geworden, was um so mehr zu Bedenken Anlass gibt, als ja die Wahlen - und damit der Leistungsausweis gegenüber dem Wähler - bevorstehen. Der Zeitdruck, der Verzug in der Erledigung anstehender Geschäfte, aber auch die fehlende Gelegen- heit zu kollegialen, über die Fraktionen hinausreichenden Gesprächen dienen allerdings weder der Ratsarbeit noch dem Wohlbefinden oder - wie man heute zu sagen pflegt - der Selbstverwirklichung der Ratsmitglieder. «Guter Rat ist teuer»! Vorläufig bleibt mir denn auch nur die Genugtuung, Ihnen für Ihre Arbeit zu danken und einen glücklichen Frühling zu wünschen. (Beifall) Schluss der Sitzung und der Session um 8.35 Uhr Fin de la séance et de la session à 8 h 35

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Petitionen und Gesuche Petitions et plaintes In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1983 Année Anno Band II Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverile Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 15 Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 18.03.1983 - 08:00 Date Data Seite 554-557 Page Pagina Ref. No

E. 20

011 364 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.